



Bündnis 90/Die Grünen

Kreistagsfraktion Landkreis Aurich

Angelika Albers Gunnar Ott,
Insa Buss, Gila Altmann, Regina Stegemann, Olaf Wittmer-Kruse
Fischteichweg 7-13, 26603 Aurich
Tel.: 04941/16-1515 E-Mail: fraktion@gruene-kreistag-aurich.de



**Landkreis Aurich
Herrn Landrat Meinen
Fischteichweg 7-13
26603 Aurich**

Ihlow, den 08.03.2022

Antrag für die Sitzung des Finanzausschusses am 14.03.2022

Erhöhung der Aufwendungen für Tagespflegepersonen

Bezug Haushaltsposition 361-01

- 1. Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen beantragt die für Mitte des Jahres geplante Evaluation der neuen Satzung Tagespflege vom 01.01.2022 auf den 01.04.2022 vorzuziehen.**
- 2. Wir beantragen eine Sonderzahlung als Ausgleich für die stark angestiegenen Energiekosten und durch die Pandemie verursachten Sachkosten in den Haushalt einzustellen.**
- 3. Wir beantragen eine sofortige Erhöhung des Anerkennungsbeitrages pro Kind um mindestens 50%.**

Begründung:

Die Tagespflegesatzung des Landkreises Aurich vom 01.01.2021 ist in vielen Punkten für die Tagespflegepersonen nicht zufrieden stellend. In der Praxis gibt es z.B. Probleme mit der Abrechnung mit dem Landkreis. Außerdem ist der Anerkennungsbeitrag mit den angesetzten 2,05 € viel zu niedrig. Der Vergleich mit den anderen Kommunen in Niedersachsen zeigt, dass der Landkreis Aurich hier absolutes Schlusslicht ist.. Daher fordern wir eine sofortige Erhöhung um mindestens 50%. Die Erhöhung kann aus dem Produkt 365-01 (Tageseinrichtungen für Kinder) finanziert werden. Dort stehen noch 3,4 Mio € zur Verfügung, die im Jahr 2021 eingespart worden sind.

Zudem steigen die Energiekosten stetig an. Bedingt durch die Pandemie hat sich der Aufwand der Tagespflegepersonen bezüglich Reinigung und Desinfektion der Räumlichkeiten stark erhöht, sowohl zeitlich als auch finanziell. Hier besteht dringender Handlungsbedarf, die Tagespflegepersonen können diese unverschuldet erhöhten Kosten nicht alleine tragen.

Um die Situation der Tagespflegepersonen möglichst schnell zu verbessern, halten wir es für notwendig, die für Mitte des Jahres geplante Evaluation auf den 01. April vorzuziehen. Dazu haben wir folgende Fragen und Forderungen:

- Was wird evaluiert?
- Dokumentationszeiten und Elterngespräche sind verpflichtend und müssen angemessen entlohnt werden.
- Der Landkreis möge die Kosten für Fortbildungen übernehmen und das dabei entstandene Kilometergeld erstatten.
- Die Einnahmen durch die Elternbeiträge und Zahlung an die Tagespflegepersonen durch den Landkreis sollen offengelegt werden. Gibt es Überschüsse, die beim Landkreis verbleiben?
- 75% Regelung ist nicht akzeptabel, da zu gering, es müssten 85% sein
- Erreichen die Tagespflegepersonen den jetzigen, bzw zukünftigen Mindestlohn?

Mit freundlichen Grüßen,

Insa Buss

